EAP
ERWEITERE AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE

Seit 1997 beratender Partner der Berufsgenossenschaften

EAP
ABMR
EFL
Isokinetik

RZM REHAZENTRUM MÜNCHEN

BEHANDLUNGSSPEKTRUM

nach akutstationärem Aufenthalt und der stationären Rehabilitation

Orthopädie

- Unfallfolgen am Bewegungsapparat
- Funktionelle Störung des Bewegungsapparates, beispielsweise nach
  - künstlichem Gelenkersatz
  - Operation am Skelettsystem
  - degenerativer Wirbelsäulen- und Gelenksveränderung
  - Bandscheibenvorfall mit und ohne Nervenbeteiligung
  - Fehlhaltung mit Schmerzsyndrom
- Sportverletzung des Bewegungsapparates
- Amputation

Ihr direkter Kontakt

Aufnahme EAP 089 149005-35
Terminplanung EAP 089 149005-37

Eine EAP erfordert Zeit – und aktive Mitarbeit. Während der durchschnittlich vier- bis sechswöchigen Therapie sind unsere Patienten für zwei bis vier Stunden am Tag unser Gast.

Zulassungen

- alle Berufsgenossenschaften und
- Unfallversicherungsträger

Therapiespektrum

- Physiotherapie (Krankengymnastik)
- Orthopädische Manuelle Therapie (auch Kieferbehandlung)
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis nach Bobath / PNF
- Ergotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Ausdauer- und Aufbautraining
- Atemtherapie
- Physikalische Therapie (Massage)
- Psychologische Beratung und Gesprächsgruppen
- Sozialberatung
- Gesundheitsbildung:
  - Rückenschule
  - Gelenkschule
  - Entspannungsverfahren
  - Stressbewältigungsseminare
  - Schmerzbewätigungsseminare
- Ernährungsberatung und Lehrküche

EAP

Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)

Bei der EAP werden die in der Standardtherapie vorwiegend isoliert zur Anwendung kommenden Behandlungsmaßnahmen – Physiotherapie, Massage, Elektrotherapie – um die Medizinische Trainingstherapie ergänzt, zusammengeführt und, auf den Einzelfall abgestellt, in der jeweils in Betracht kommenden Kombination angewandt.

Sie dient der Funktionswiederherstellung oder -verbesserung nach Unfallverletzungen mit Störungen ganzer Funktionsketten, sowie nach und bei Berufskrankheiten. Die EAP verordnet der D-Arzt, der Truppenarzt oder, bei Privatpatienten, der behandelnde Arzt.

Ihr Weg zur EAP

- Verordnung durch den D-Arzt, Truppenarzt oder den behandelnden Arzt
- Vorlage des Rezeptes in unserem Haus
- Erstellung eines individuellen Therapieplans durch den behandelnden Arzt im RZM

Kostenträger und Zuzahlung

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Bundeswehr
- Keine Zuzahlung
- Dauer der Einzeltermine: 2 - 4 Stunden, Häufigkeit nach Verordnung

ABMR

ArbeitsplatzBezogene Muskuloskeletale Rehabilitation (ABMR)

Ziel der ABMR ist es, während einer medizinischen Reha neben der Behandlung von Funktions- und Strukturstörungen auch arbeitsplatzbezogene Funktionsabläufe in den Vordergrund zu stellen.

Um das zu erreichen, wird die Rehamaßnahme deutlicher an spezifischen Arbeitsabläufen orientiert. Mit der arbeitsplatzbezogenen Orientierung wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, verletzte Strukturen frühzeitig auf die spezielle Arbeitsbelastung vorzubereiten.

Die ABMR beinhaltet alle Maßnahmen aus der bisherigen orthopädischen/neurologischen Reha. Zusätzlich werden modulare Therapieelemente, wie zum Beispiel Arbeitsplatzorientierte Medizinische Trainingstherapie und Arbeitsplatztraining in speziell ausgestatteten Funktionsräumen angeboten.

EFL-Testung im RZM

Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit

Die Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit nach Susan Isernhagen (EFL) ist eine international angewandte Standard-Assessmentmethode zur Beurteilung arbeitsbezogener Leistungen.

Mit 29 standardisierten funktionellen Leistungstests erfolgt eine umfassende, systematische Leistungsevaluation bei arbeitsbezogenen realistischen Belastungen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Kostenträger.

Indikationen

- Überprüfung der Arbeits-/Berufs-/Erwerbs(un)-fähigkeit in unklaren Fällen
- Medizinisch nicht eindeutig erklärbares Scheitern einer ABE (Arbeitsplatzerprobung)
- Überprüfung der Leistungsfähigkeit in Bezug auf eine konkrete Arbeitsplatzanforderung (Job-Match)
- Gezielte Planung der weiteren medizinischen und beruflichen Rehabilitation oder Anschlussheilbehandlung

Die EFL-Testung wird von Berufsgenossenschaften, der Rentenversicherung und von Unfallversicherern genutzt. Unternehmen und Firmen buchen die ausführliche und genaue Testung bei uns im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Ergebnisse

Die Ergebnisse liefern eine valide Aussage über die weitere berufliche Prognose des Probanden:

- Feststellung der Arbeitsfähigkeit bezüglich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit
- Feststellung der Arbeitsfähigkeit bezüglich einer angestrebten Tätigkeit
- Feststellung der Arbeitsfähigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Das interdisziplinäre Team

Die Begutachtung erfolgt durch ein zertifiziertes, interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Dipl. Sportwissenschaftlern, Ergo- und Physiotherapeuten.

Der EFL Bericht

In einem standardisierten Bericht werden die Testergebnisse ausführlich dokumentiert. Dieser dient als transparente Entscheidungsgrundlage für Ärzte, Therapeuten, Patienten und Auftraggeber.

Chancen und Vorteile

Je genauer die arbeits- oder berufsbezogene Leistungsfähigkeit eines Probanden beurteilt werden kann, umso besser und zielgenauer können Maßnahmen zur Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, zur Umschulung, Berentung oder Ähnlichem begründet, geplant und durchgeführt werden.

Durchgeführt wird die Testung von Frau Langer:

Telefon 089 149005-41
christine.langer@rehazentrum-muenchen.com

Tiefgaragenplätze *nach Verfügbarkeit*

Direkt an der Station **Neuperlach Süd**
U5, S7 und diverse Busse

RZM REHAZENTRUM MÜNCHEN

Rehabilitationszentrum München GmbH
Carl-Wery-Straße 26
81739 München / Neuperlach Süd

EAP / ABMR
info@rehazentrum-muenchen.com
Aufnahme 089 149005-35
Terminplanung 089 149005-37
Fax 089 149005-38

EFL-Testung
christine.langer@rehazentrum-muenchen.com
Tel 089 149005-41

rehazentrum-muenchen.com
Online-Anmeldeformular auf Homepage